

# Schon spricht man von Forellen

**SEON** Der Retterswiler Bach wurde auf einer Länge von fast einem halben Kilometer renaturiert.

FRITZTHUT

**Mit einem relativ bescheidenen Aufwand wurde in Seon der Retterswiler Bach auf einer Länge von fast einem halben Kilometer renaturiert. Schon spricht man von der möglichen Ansiedlung von Fischen.**

Die Anregung zur Renaturierung des Abschnittes zwischen der Unterquerung der Kantonsstrasse Seon-Hallwil und der Einnündung in den Aabach gaben die Vertreter des Projektes Kultur Landschaft Aargauer Seetal (Klas) und die Naturkommission Seon. Im fraglichen Bereich war der Retterswiler Bach, der selbst nach längeren Trockenperioden noch relativ viel Wasser führt, in enge Betonschalen gezwängt.

Die glatten Wände dieser Beton-elemente sind Todesfallen für Kleinsäugetiere und Amphibien und wasserbezogene Tiere finden auf dem glatten Boden keine Lebensgrundlage. Gemäss dem Landschaftsentwicklungsprogramm Seetal (LEP) haben der Aabach und seine Nebenbäche eine grosse Bedeutung als wichtige Vernetzungsstruktur. Der Retterswiler Bach gilt zudem als Illtis-Gebiet von kantonaler Bedeutung.

## **GUT INVESTIERTE 36 000 FRANKEN**

Das Klas-Vorhaben stiess in Seon auf positives Echo. Die Gemeinde beteiligte sich zwar nicht an den Baukosten von rund 36 000 Franken, doch unterstützte man das Projekt. Die Verhandlungen mit Anrainern gingen glatt über die Bühne, nicht



**Victor Condran (Klas) und Hanspeter Lüem (Abteilung Landschaft und Gewässer) vor dem renaturierten Retterswiler Bach.**

zuletzt weil neben dem Bach ein Streifen von sieben Metern dem Kanton gehört. Der Kanton, genauer die Abteilung Landschaft und Gewässer des Baudepartementes, trat als Bauherr auf und bezahlte die Hälfte der Kosten. Die andere Hälfte steuerte Klas, teilweise mit Mitteln des Fonds Landschaft Schweiz (FLS) bei.

Unter der Federführung von Hanspeter Lüem, dem Gewässerbe-

auftragten der kantonalen Sektion Wasserbau, wurden in den letzten Wochen die Arbeiten ausgeführt. Die Betonschalen wurden entfernt, die Profile des Baches verbreitert und die Einnündung in den Aabach zum Passieren von Fischen umgestaltet. Die Natur wird schon in kurzer Zeit den neu zugeteilten Raum wieder zurückerobern; gar von Fo-



**Vorher war der Bach trist begradigt.** ZVG